

Pfarrblatt Nr. 7 / Oktober 2018

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Kirche in Dornbirn

# Herzlich willkommen in Dornbirn

Mit Anfang September begannen vier neue MitarbeiterInnen in Dornbirn ihren Dienst. Wir freuen uns sehr, dass Ihr in Dornbirn starten werdet und wünschen Euch Gottes reichen Segen für Eure Arbeit.





# Wo komm ich her und welche Erfahrungen bringe ich mit

Ich stamme aus Rankweil (geboren in Dornbirn) und habe über zwanzig Jahre in Bildstein gelebt, wo ich als Pfarrsekretärin tätig war, in der Pfarrgemeinde mitgearbeitet und nebenbei den Pfarrhaushalt geführt habe. Von 2010 – 2017 habe ich in Innsbruck Theologie studiert. Derzeit wohne ich in Wolfurt, wo ich »meinen« inzwischen pensionierten Pfarrer betreue.

# Was sind meine Aufgaben in Dornbirn:

Ich werde in St. Martin das Pastoraljahr absolvieren und dabei in verschiedene pfarrliche Bereiche »hineinschnuppern«. Unter anderem werde ich in der Heimseelsorge tätig sein.

#### Worauf freue ich mich schon:

Ich freue mich, nun die Arbeit in einer Stadtpfarrei und in einem Seelsorgeraum kennenzulernen.

#### Meine Lieblingsbibelstelle ist:

Ich habe mehrere Lieblingsbibelstellen, besonders liebe ich Ez 47,1-12, Mt 13,44-46 und Offb 7,1-17.



Lojin Joseph Kalathipparambil

## Wo komm ich her und welche Erfahrungen bringe ich mit:

Ich komme aus Indien, seit 2009 bin ich in Österreich, studierte Theologie in Innsbruck, mein Pastoraljahr absolvierte ich in der Pfarrgemeinde Hard. Im Oktober 2017 wurde ich zum Priester geweiht. Ich bringe mit: Freude im Herrn, andere Kulturerfahrungen, Offenheit

### Was sind meine Aufgaben in Dornbirn:

Seelsorge in den Pfarren Haselstauden und Rohrbach.

## **Worauf freue ich mich schon:** Ich freue mich. Jesus zu den

Ich freue mich, Jesus zu den Menschen zu bringen.

#### Meine Lieblingsbibelstelle ist:

Jesus antwortete ihm: Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen (Joh 11,23)



Linda Isele

#### Wo komm ich her und welche Erfahrungen bringe ich mit

Ich komme aus Lustenau, von wo ich auch einen großen Erfahrungsschatz mitbringe, weil ich dort schon lange ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig bin. Weitere, für mich wichtige Erfahrungen, sind außerdem mein Religionspädagogikstudium sowie mein Pastoraljahr in der Pfarre Hard und der Caritas Auslandshilfe

# Was sind meine Aufgaben in Dornbirn:

Meine Aufgabe besteht darin, das Jugendteam der Pfarren Haselstauden, Rohrbach und Markt zu begleiten. Zudem arbeite ich mit Heidi Liegel an der Firmung und mit Alfons Meindl an einer stadtweiten Diakonie.

#### Worauf freue ich mich schon:

Ich freue mich besonders darauf, viele neue Menschen kennenzulernen und sie in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen zu dürfen.

#### Meine Lieblingsbibelstelle ist:

Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen. (Weisheit 11,24)



**Birgit Amann** 

#### Wo komm ich her und welche Erfahrungen bringe ich mit:

Ich bin in Wolfurt aufgewachsen und war dort schon als Kind mit Begeisterung bei der Jungschar aktiv. Später brachte ich mich viele Jahre beim Kinderliturgieteam und der Firmvorbereitung ein. Meine Ausbildung zur Pastoralassistentin absolvierte ich in der Pfarre St. Sebastian in Schwarzach. Im letzten Jahr arbeitete ich in der Pfarre St. Ulrich in Götzis, wobei mein Schwerpunkt in der Firmvorbereitung und der Organisation und Durchführung diverser Aktionen lag.

# Was sind meine Aufgaben in Dornbirn:

Mein Schwerpunkt liegt in der Pfarre Bruder Klaus in der Mitarbeit bei verschiedenen Arbeitsgruppen wie Erstkommunionteam, Sozialkreis, Familienliturgieteam, ...

#### Worauf freue ich mich schon:

Auf die Begegnung mit den Menschen und das gemeinsame Wirken in der Pfarre.

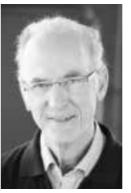
#### Meine Lieblingsbibelstelle ist:

Ex 3,14.

Ich bin der "Ich-bin-da"



Titel: Erntedank für alles Gewachsene Foto: Otto Feurstein



Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist auch heute noch druckfrisch, wenn Jesus sagt:

»Aus dem Herzen der Menschen kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Habgier, Bosheit, Hinterlist, Ausschweifung, Neid, Verleumdung, Hochmut und Unvernunft.«

Faktum ist: Der Herbst bringt wieder viel Überlegung, Organisation und Ka-

lendereinträge, damit wichtige Dienste zu den Menschen kommen. Eine Frage aber müssen wir uns auch stellen: Wie steht es mit unserem Herzen? Gibt es für unser Herz Reinigungs- und Abklärungsvorgänge, damit nur Gutes heraus und in andere hineinkommt? Im heutigen Getriebe ist nicht selten die Gefahr, dass solche Vorgänge zu kurz kommen oder erstickt werden. Das Böse ist oft der kürzere und bequemere Weg.

Ich möchte dazu eine Erzählung kurz zusammen fassen:

»Ein Scheich hatte in seinem ganzen Leben noch nie einen Spiegel gesehen. So wusste er auch nicht, wie er aussah. Eines Tages kam ein Fremder und schenkte dem Scheich einen Spiegel. Als er in diesen hineinsah, erschrak er derart, dass er den Spiegel fallen ließ. Der Scheich hatte sein eigenes Gesicht gesehen. Der Scheich fing an, in sich selbst hineinzuschauen, einen Scherben des Spiegels in seiner Hand. Manchmal wurde er sehr traurig, denn er sah viel Hässliches in sich, das er vorher nie an sich, wohl aber bei anderen gesehen hatte. Oft war er sehr zornig geworden und hatte seine besten Diener auspeitschen lassen. Nun aber musste er bei sich selber das gleiche, wenn nicht noch Schlimmeres feststellen.«

Es kann sich auch folgendes abspielen:

Eine Eigenschaft, die man selber hat, aber nicht wahrhaben will, sieht man beim anderen und lehnt ihn deshalb ab. Statt dass man den Fehler bei sich selber sieht und bearbeitet, sieht man ihn beim anderen. So lehnt man im anderen einen Teil von sich selber ab. Diese Zusammenhänge sind in der Regel nicht bewusst.

Das Beste, was einem passieren kann, ist das Erschrecken des Scheichs in der Geschichte und die nachfolgende Reinigung des Herzens.

Beim Hineinschauen in den Spiegel wünscht viel Tapferkeit und Ehrlichkeit



# Begrüßung & Inhalt



Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Orte des Zuhörens	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt — St. Martin	16
Hatlerdorf — St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren — Bruder Klaus	22
Haselstauden — Maria Heimsuchung	24
Rohrbach — St. Christoph	26
Und da war noch	28
Kontakt und Impressum	30

# Kinder & Jugend

#### RÜCKBLICK AUF DIE SOMMERLAGER ...



# SOMMERLAGER ROHRBACH, MARKT UND HASELSTAUDEN

In der ersten Ferienwoche fuhren die Pfarren Rohrbach, Markt und Haselstauden gemeinsam auf Ministrantenlager nach Schwarzenberg ins Haus Engel.

Die Minis tauchten ein in eine Märchenwelt, folgten dabei den Spuren von Hänsel und Gretel, durchwanderten das Hexenhaus und feierten einen Märchenball.

Es wurde am Lagerfeuer gegrillt, eine Wanderung zur Ach und zum Fußballplatz unternommen, Märchenshirts gebastelt und die Leiter beim Postenlauf auf die Schippe genommen.

Was uns alle sehr gefreut hat, waren die vielen Besuche. Einige Mitglieder des Jugendteams Rohrbach und Markt machten sich auf den Weg nach Schwarzenberg, ebenso wie einige "Hatler", die uns bei der Gruselnacht im Hexenhaus tatkräftig unterstützten – sie war ein voller Erfolg.

Danke auch dir, lieber José, dass du mit uns die Messe gefeiert hast! Das Minilager war wieder für Groß und Klein ein tolles Erlebnis. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Maria Flatschacher

PS: Ein großes Dankeschön an Maria und Theresa, dass Ihr die Lagerleitung übernommen und so wunderbar das Lager geleitet habt!





#### SOMMERLAGER 2018 – SCHOREN, OBERDORF, KEHLEGG

"Hisst eure Flaggen und kommt mit auf eine Entdeckungsreise zu den verschiedensten Inseln der Welt", hieß es für die Kinder und Jugendlichen, die beim heurigen Sommerlager in Tschagguns dabei waren

Jeden Tag wurde mit dem eigens getauften Schiff "Dark Spirit" an einem anderen Hafen angelegt und eine neue Insel erforscht, darunter Korsika, Madagaskar, Japan und Hawaii.

Für die 28 Teilnehmer gab es viel Spannendes zu entdecken und unterschiedliche Aufgaben zu meistern. Angefangen vom Basteln der eigenen Flagge über das Lösen von Rätseln, Bestreiten von Hin-



dernisparcours, Erkunden von Wanderwegen bis hin zur Konstruktion einer Murmelbahn im Wald. An den 6 Tagen vom 30. Juli bis 4. August war immer was los.

Am vorletzten Tag wurde mit dem gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst, welcher mit Pfr. Dominik Toplek gefeiert wurde, der eigene Kraftort oder sozusagen die "eigene innere Insel" thematisiert. Damit das Programm und alles rundherum reibungslos funktionierte, war das 11-köpfige Lagerteam mit Leib und Seele dabei. Für das leibliche Wohl gab es täglich ein leckeres Menü aus der Schiffskantine.

Ein großer Dank geht an alle Leiter und Hilfsleiter des Jugendforums für die Organisation und das Mitwirken, an das Küchenteam für die ausgezeichneten Köstlichkeiten, an Pfr. Dominik für den Gottesdienst und Beteiligung am Lagergeschehen, an Ulrich und Johannes Winder als DJ's bei der Disco, an die Inhaber der Hütte Gabi und Hartmut Konzett für die herzliche Aufnahme und an alle, die sonst noch hinter den Kulissen tätig waren.

(Vorläufiger Termin für das nächste Sommerlager: 27. Juli bis 1. August 2019)

Daniel Schweizer

PS: Ein großes Danke an Daniel und Alexander für Eure tolle Lagerleitung.

#### **SOMMERLAGER - HATLERDORF**

Vom 19. – 24. August hatten wir Minilager in Sulzberg. Das Thema war "Zeitreise" – die ganze Woche über durften wir von der Schöpfungsgeschichte ausgehend, eine Reise durch die Zeit erleben. Insgesamt waren wir 63 Personen – 34 Kinder und 26 BegleiterInnen und 3 Köchinnen.

Lieben Dank an alle HelferInnen, dass wir ein tolles Lager haben durften.

Heidi Liegel

#### KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Linda Isele T 0676 83 24 02 802 linda.isele@kath-kirche.dornbirn.at

Stefanie Krüger T 0676 83 24 02 801 stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

Heidi Liegel T 0676 83 24 07 801 heidi.liegel@kath-kirche-dornbirn.at







#### HERZLICHE EINLADUNG IM OKTOBER ZU ...

#### JUGENDWORTGOTTESDIENST IN ST. MARTIN

30.09.2018 UM 19:00 UHR
MITGESTALTET VOM JUGENDCHOR

# JUGENDWORTGOTTESDIENST IM HATLERDORF (TAUFKAPELLE)

(IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT) 14.10.2018 - 19:30 UHR

#### **HERZLICH WILLKOMMEN**

Herzlich willkommen im Team liebe Linda!

Seit Anfang September bereichert Linda Isele unser Jugendteam und ist unter anderem als Jugendleiterin für die Pfarren St. Martin, Rohrbach und Haselstauden zuständig. Wir freuen uns sehr, dass Du bei uns in Dornbirn "gelandet" bist und wünschen Dir Gottes reichen Segen.

"denn jeder Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben."..



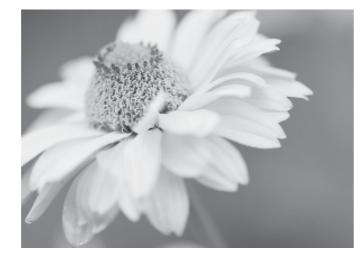
#### • DIE KINDERECKE •

#### OKTOBER – ERNTEDANK – ZEIT ZUM DANKE SAGEN

Wann hast du eigentlich zum letzen Mal "Danke" gesagt? Deinem Banknachbarn, weil er dir in der Schule einen Stift geliehen hat? Oder, weil dir jemand die Türe aufgehalten hat? Oder den Menschen, die einen ganz besonderen Dank verdient haben. Dein Nachhilfelehrer zum Beispiel, weil er noch zweimal zusätzlich in der Woche zu dir gekommen ist, um mit dir für die nächste Schulaufgabe zu lernen. Oder dein Trainer, der Woche für Woche auf dem Fußballplatz steht, egal ob es regnet oder ob die Sonne sticht, ob du gut gelaunt bist oder schlecht. Oder deine Nachbarin, die immer Zeit für dich hat und zu der du immer gehen kannst, wenn deine Eltern auf der Arbeit sind. Wäre es nicht an der Zeit, diesen Menschen einfach einmal "Danke" zu sagen? Für all ihre starken Nerven und ihre Zeit?

"Danke" – Das ist nur ein ganz kleines Wort. Doch es tut jedem sehr gut, wenn er es hört! Und jeder freut sich, wenn du das schätzt, was er tut. Mit der "Dankesblume" gelingt dir das "Danke"-sagen schnell und einfach

Male eine Blume, schneide sie aus und schreibe hinein, für was Du DAN-KE sagen möchtest. Verschenke diese Blume!



#### **FAMILIENGOTTESDIENSTE**

Sonntag, 7. Oktober – HATLERDORF, MARKT, OBERDORF

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Samstag, 13. Oktober – KEHLEGG

18.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 14. Oktober - WATZENEGG

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Donnerstag, 18. Oktober - SCHOREN

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 28. Oktober - ROHRBACH

10.00 Uhr Familiengottesdienst

#### **ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK**

Donnerstag, 4. Oktober, 9.00 Uhr Pfarrheim Hatlerdorf

#### **ERÖFFNUNG BIBELWEG**

Auf Initiative des Stefanuskreises wurden die Tafeln des alten Bibelweges entlang der Dornbirner Ache erneuert.

15 Stationen laden zwischen der Furt im Rohrbach und der Kirche im Gütle zum Innehalten und Nachdenken ein.

#### Sonntag, 14. Okt. 2018, 15.30 Uhr

Radbrücke, Birkenwiese (beim Pflegeheim)

www.bibelweg-dornbirn.at



# FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF, PFARRE HASELSTAUDEN.

Das gemütliche Frühstück für Groß und Klein! Jeden dritten Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim.

Nächster Termin: 17. Oktober



#### **MEET AND PRAY**

Freude, Gebet, Musik, Spiel, Gespräch, Jause – Zeit mit Gott und füreinander!

#### Nächste Termine:

Donnerstag 4. und 18. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Christoph



# Kirche in der Stadt

#### **DEM WANDEL TRAUEN**

Während des Sommers hatte ich mehrere Gespräche, die den Wandel zum Inhalt hatten, der sich auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Bereichen vollzieht. Er wird erahnt ohne, dass er genauer beschrieben oder festgemacht werden könnte. Es wandeln sich die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gewichte und Beziehungen in der gesamten Welt. Die neuen Kommunikationsmöglichkeiten haben immense Auswirkungen auf den Menschen selbst und das Zusammenleben. Es fehlt der Platz, um die Gründe und Hintergründe der Veränderungen einzeln zu beschreiben.

Von dieser Veränderung sind vor allem auch alle Religionen inklusive Christentum betroffen und die Mitglieder erleben es als Krise. Vertrautes und Selbstverständliches wird auf einmal in Frage gestellt.

Um nicht selbst mutlos zu werden, ist es hilfreich, einen Blick in die Geschichte des Volkes Gottes zu werfen und nachzusehen, welchen Wandel es gab und wie sie diesen bewältigt haben. Israel wurde durch die babylonische Gefangenschaft mit dem größten Wandel in seiner Glaubensgeschichte konfrontiert. Israel erlebte die Zerstörung des Tempels, das Zentrum ihrer Religion und ihres Glaubens. Es wurde ihnen die Priesterschaft genommen. Sie selbst wurden zu Vertriebenen und lebten als Sklaven und Mägde in einem fremden Land.

Der nachträgliche Blick auf diese Zeit besagt, dass sie zur "glaubensproduktivsten" Zeit wurde. Anstelle des Tempels entwickelte sich die Synagoge. Man traf sich in Häusern. Nicht mehr Priester, sondern der Ältestenrat leitet das Volk. Als das verbindende und tragende Element des Volkes wurde der Sabbat eingeführt. Es festigte sich zugleich der Glaube an einen Gott, der in diesem Wandel mitgeht, der sie trägt und das Volk zu neuen Einsichten führt. Es ist eine Zeit, in der die Gestalt des Glaubens größte Veränderungen erlebte.

Wir ahnen den Wandel in unserer Kirche, d.h. in unseren Pfarren. Die Kirche ist ein Teil eines größeren Wandels, dem sie sich nicht entziehen kann und für den es keine "Schuldigen" gibt, sondern es ist unsere Aufgabe, den Wandel glaubend zu begleiten und zu gestalten. Weil Gott wandelt, finden wir Gott vor allem im Wandel. Erich Baldauf

#### **HERZLICH WILLKOMMEN**

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darf ich Pastoralassistentin Birgit Amann, Jugendleiterin Linda Isele, Praktikantin Elisabeth Wergeles und den Zivildiener Oliver Jakob in unserem Team herzlich begrüßen und ihnen für ihr Wirken alles Gute und Gottes Segen wünschen. Auf der Seite 2 sind unsere Neuen ausführlicher vorgestellt.

Erich Baldauf



#### **NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG**

Personelle Veränderungen bei den Priestern, die mit 1. September 2018 in Kraft treten, haben eine Überarbeitung der Gottesdienstordnung erfordert. Pfarrer Gerold Reichart verließ den Seelsorgeraum. Anstelle eines Pfarrers kommt Kaplan Lojin Joseph. Die Vikare Josef Schwab und Otto Feurstein emeritieren. Die Dienste, die sie nun einbringen, sind freiwilliger Natur. Diese Veränderungen hatten zur Folge, dass neben der Neuregelung der Kompetenzen und Aufgaben der Priester auch die Gottesdienstordnung den Gegebenheiten angepasst wurde. Das Ergebnis ist immer ein Kompromiss zwischen den vielen Wünschen, die an eine solche Ordnung herangetragen werden.

#### Ziele der neuen Gottesdienstordnung

- In jeder Pfarre soll am Samstag / Sonntag mindestens eine Eucharistie gefeiert werden.
- Ebenso soll in den Sprengeln am Samstag oder Sonntag ein Gottesdienst gefeiert werden.
- Die Priester sollen bei festlichen Anlässen die Möglichkeit haben, in der Gemeinde zu bleiben und mitzufeiern.
- Der Moderator soll in allen Pfarren präsent bleiben.
- Wunsch der Diözese und des Kaplans ist es, dass sein pastoraler Einsatz zwei, maximal drei Pfarren betrifft.
- Die Ordnung soll auch Raum schaffen für neue Formen des Gottesdienstes und für neue Zielgruppen.
- Die Aushilfen sollen möglichst unkompliziert zu organisieren sein.

#### Neue Formen und Zielgruppen

Die Eucharistie ist Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens (LG 11), so lehrt es das II. Vatikanische Konzil. Sie ist die Hochform einer kirchlichen Feier. Nicht allen ist diese Gottesdienstform zugänglich. Es ist daher notwendig, dass auch andere Formen des Gottesdienstes gepflegt werden, die verschiedenen Menschen und Gruppen Zugänge ermöglichen.

Die neue Gottesdienstordnung gilt ab 8. September 2018: Bitte beachten Sie die Homepage, das Gemeindeblatt bzw. die Aushänge in den Kirchen.

Erich Baldauf

# Spiritualität und Glaubenswissen

# Aus dem Vollen schöpfen Bilder zum bleibenden Geschenk und Auftrag der Taufe

#### WIE EIN KIND UNS ERMUTIGT, EIN LEBEN LANG ZU LERNEN:

Bald nachdem ihr Bruder geboren war, begann die kleine Sachi ihre Eltern zu bitten, sie mit dem Neugeborenen allein zu lassen. Sie befürchteten, dass sie wie die meisten Vierjährigen, eifersüchtig sein könne und ihn schlagen oder schütteln wolle, also sagten sie nein. Aber sie zeigte keine Anzeichen von Eifersucht. Sie behandelte das Kind mit Freundlichkeit, und ihr Flehen, mit ihm allein gelassen zu werden, wurde dringlicher. Die Eltern beschlossen, es zu erlauben.

Begeistert ging sie in das Zimmer des Babys und schloss die Tür, aber sie öffnete sich einen Spalt breit – genug für ihre neugierigen Eltern, um hineinzuspähen und zuzuhören. Sie sahen, wie die kleine Sachi auf ihren neugeborenen Bruder zuging, ihr Gesicht an seines legte und ruhig sagte: »Baby, sag mir, wie sich Gott anfühlt. Ich fange an zu vergessen.«

#### **EIN GROSSER DENKER HAT BEHAUPTET:**

»Die Menschen werden als Originale geboren. Leider aber sterben viele als Kopien.«

So lautet sicher auch der Taufauftrag, mit dem Geschenk der Taufe sein Original und seine Fähigkeiten zu entfalten.

Die Geschichte »Warum bist du nicht Susja gewesen?«
will wachrütteln und ermutigen:

»Ein alter Rabbiner mit Namen Susja, pflegte seine Lehrmeinung über das Leben mit folgendem Satz zu erklären: Wenn ich einmal im Jenseits ankomme, wird man mich nicht fragen: Warum bist du nicht Mose gewesen? Man wird fragen: Warum bist du nicht Susja gewesen..?

Das ist ein wunderbares, schwerwiegendes, beängstigendes Wort: Warum ... du ... warum, warum bist du nicht Susja gewesen?

Warum warst du immer bloß mehr oder weniger dies, mehr oder weniger das, nur nie das Richtige. Immer bloß schlechte Kopie, immer bloß verschnitzte Figur, kümmerliche menschliche Halbfertigware. Statt das zu werden, was dir bestimmt war: Susja zu sein. Bloß Susja, aber dies ganz. Immer mehr, immer besser ein guter Mensch auf die einzige Art, wie dir das möglich war: als guter Mensch Susja mit allem Drum und Dran, halt so, wie Gott ihn gewollt hat.

Warum bist du nicht Susja gewesen?«

#### **ZUM WEITERGEHEN:**

Die Frage: »Wer bin ich?« Beschäftigt wahrscheinlich jeden von uns. Die Frage »Wie wertvoll bin ich?« brennt oft wie Feuer in uns.

Die Tatsache, dass jeder von uns einmalig ist in der ganzen Weltgeschichte. wird oft durch deprimierende Erfahrungen in den Boden getreten. Das Gebet »Wer gibt mir meinen Wert?« ist wie ein Notschrei, der manchmal stumm, manchmal laut herausbricht.

Auch Jesus wurde verspottet, entwertet

Er wurde seiner Würde beraubt.

Aber die tiefste Würde konnte ihm nicht genommen werden. Die Zusage seines Vaters »Du bist mein geliebter Sohn«, konnte ihm nicht genommen werden.

Aus dieser Hoffnung leben auch wir.



# Auf gesunde Nachbarschaft — von klein auf!

Die Stadt Dornbirn startete 2018 im Rohrbach das Projekt »Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf« in Kooperation mit Netzwerk Familie. Ziel des Projektes ist es, werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern zwischen null und fünf Jahren bestmöglich zu unterstützen.

#### **JUNGE FAMILIEN IM BLICK**

Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes und auch der Zuzug als Jungfamilie in eine neue Gemeinde sind große Lebensveränderungen und stellen oft hohe Anforderungen an Familien. In dieser Lebensphase können Familien von einer unterstützenden Nachbarschaft profitieren.

#### NACHBARSCHAFT STÄRKEN

Schon ein altes Afrikanisches Sprichwort meint: »Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen«. Und genau da setzt »Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf« an.

Ziel des Projektes ist es, durch eine starke Nachbarschaft familienunterstützende Angebote im Stadtteil Rohrbach gut zu vernetzen und an die Bedürfnisse der Jungfamilien anzupassen.

#### **FAMILIENLOTSINNEN GESUCHT**

Das Herzstück des Projekts sind FamilienlotsInnen. Familienlots-Innen sind geschulte BürgerInnen, die sich ehrenamtlich für Familien engagieren. Sie besuchen Familien auf Wunsch und informieren über Angebote im Rohrbach. Wenn auch Sie Freude daran haben, sich für Familien einzusetzen und gerne Familienlotse oder Familienlotsin werden möchten, freuen wir uns über ihren Kontakt!

#### KONTAKT

Iris Biatel-Lerbscher unter 0664 80 28 36 97 und Ursula Waheed-Hutter unter 0664 80 28 36 04, www.netzwerk-familie.at

Das Projekt wird vom »Fonds gesundes Österreich« und vom »Vorarlberger Gesundheitsförderungs-fonds« finanziert.



# Soziale Verantwortung

#### 30 Jahre Kaffee Orgánico - Ein Produkt schreibt Geschichte

KleinbäuerInnen und -bauern aus dem mexikanischen Chiapas und Oaxaca stehen hinter einem der erfolgreichsten Produkte des Fairen Handels: Kaffee Orgánico.

Als erster biologisch produzierter Kaffee aus Fairem Handel in Österreich wurde er Beispiel gebend. Den Rohkaffee dafür importiert die EZA Fairer Handel seit 1988 direkt von den Kleinbauerngenossenschaften. Diese profitieren von langjährigen und fairen Handelsbeziehungen und erzielen somit höhere Preise und Prämien für ihre hochwertigen Arabica-Bohnen.

»Bevor wir uns organisiert haben, haben die Bauern einfach ihren Kaffee produziert, jeder für sich, und haben ihn an die Zwischenhändler verkauft. Sie hatten keine Möglichkeit, einen fairen Preis zu bekommen, wussten nichts von einer Sozialprämie,« sagt Jaime Perez Perez, Präsident der Genossenschaft ISMAM.

»Arabica Hochlandkaffee notiert aktuell bei rund 120 US Dollar pro Sack á 45,4 Kilogramm an der New Yorker Börse. Der Weltmarktpreis für Kaffee ist wieder einmal skandalös niedrig,« stellt Veronika Wohlgenannt vom WELTLADEN Dornbirn fest. »Davon kann weder kostendeckend produziert noch ein Leben in Würde gelebt werden.« Die EZA Fairer Handel bezahlt 70 % mehr und direkt an die Genossenschaften. »Nur wenn die Menschen gute Preise erzielen, vernünftige Erträge erwirtschaften, einen verlässlichen Markt haben, in dem sie nicht ausgebeutet werden und wo die Qualität ihrer Arbeit wertgeschätzt wird – nur dann werden sich die Lebensbedingungen der Menschen verbessern und wird auch die nächste Generation bereit sein, sich dem Kaffeeanbau zu widmen,« ist Veronika Wohlgenannt überzeugt.

Die KleinproduzentInnen arbeiten nach den Richtlinien des Bio-Landbaus. Sie nehmen regelmäßig an Schulungen teil und Iernen, mit neuen Herausforderungen umzugehen. Der Klimawandel und die damit verbundenen Wetterkapriolen sind Thema, genauso wie der Kaffeerost, eine gefürchtete Pilzkrankheit. Die Kooperative versorgt ihre Mitglieder mit jungen Setzlingen, um mittelfristig die Erträge auf den kleinen Parzellen zu verbessern. Darüber hinaus kümmert sich die Genossenschaft mit eigenen LKWs um den Transport der Kaffeeernte von den entlegenen Höfen zur eigenen Anlage. Dort werden die Bohnen zu Rohkaffee weiter verarbeitet, nach Größe und Qualität sortiert. Nur die besten Arabica Bohnen gehen in den Export.

Kaffee Orgánico gibt es gemahlen und als ganze Bohnen im WELTLADEN.





# GOTTESDIENSTE WERK DER FROHBOTSCHAFT IN DER CHRISTUS-KAPELLE

#### **OKTOBER**

1. 10. 18.30 Uhr Messfeier gestaltet von Frohbotinnen
8. 10. 18.30 Uhr Evensong\*
5. 10. 18.30 Uhr Messfeier

22. 10. 18.30 Uhr Evensong\* 29. 10. 18.30 Uhr Evensong\*

#### Zu diesen Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen.

Neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

\* Beim Evensong handelt es sich um ein gesungenes Abendlob mit mehrstimmigen Liedern.

# Termine und Veranstaltungen

#### KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



# CHRISTEN UND MUSLIME IM GESPRÄCH: **GEBET** Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 bis 21.00 Uhr Pfarrheim St. Martin

Im Seelsorgeraum Dornbirn finden im Anschluss an die Erfahrungen aus den Impulsabenden »Christentum und Islam« themenbezogene Austauschabende statt. Angehörige beider Religionen erzählen sich an diesen Abenden aus ihrem religiösen Leben. An diesem Abend werden Formen von Gebet und Erfahrungen beim Beten im Mittelpunkt stehen. Eingeleitet wird das Gespräch durch einen Überblick über diesen Bereich von christlicher (MMag. Fabian Jochum) und muslimischer Seite (Rumeysa Şeker BA, Vorsitzende der muslimischen Jugend Österreichs).

#### Inhalte:

Wie sieht das Gebet bei Christen und bei Muslimen aus? Austausch über eigene Erfahrungen und Praxis beim Beten.

#### Hinweis:

Am 13. November wird im Pfarrheim Oberdorf die Veranstaltung »Christen und Muslime im Gespräch: Tod und Trauer« stattfinden.

Die beiden Abende können unabhängig voneinander besucht werden.

#### DIE KRAFT DER MUDRAS ENTDECKEN – SPÜREN – ERFAHREN Mittwoch, 10. Oktober, 19.30 Uhr Pfarrzentrum St. Christoph-Rohrbach

Aus einer Vielzahl von japanischen Mudras hat uns Mary Burmeister (bei uns bekannt durch ihre Einführung in Jin Shin Jyutsu – »Strömen«) acht Mudras beschrieben, die uns helfen mit Müdigkeit, Anspannungen und Alltagsstress umzugehen!

**Referentin:** Brigitte Rein **Beitrag:** 6,— Euro

#### IRMAS SCHREIBWERKSTATT

Du hast Freude am Spiel mit der Sprache, möchtest Erinnerungen festhalten, Deine eigene sprachliche Ausdrucksfähigkeit erweitern und mit gezielten Schreibimpulsen Gedanken niederschreiben? Dann würde ich mich freuen, mit Dir schreibend auf Entdeckungsreise zu gehen.

Wo: im Pfarrheim Hatlerdorf

**Wann:** jeden 1. Montag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr **Anmeldung:** fam.fussenegger@vol.at oder im Pfarrbüro

#### SPIRITUELLES SINGEN

#### Montag, 22. Oktober, 19.00 bis 20.30 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian, Oberdorf

»Wer singt, betet doppelt«, sagte schon Augustinus. Singen ist die natürlichste Weise, gesammelt und mit all unseren Empfindungen ganz da zu sein. Ganz bei mir und ganz bei Gott. Sowohl Singbegeisterte als auch Menschen, die das Singen neu entdecken möchten, sind herzlich eingeladen.

**Leitung:** Ingeborg Spiegel, Dornbirn, Dipl. Pädagogin, Musik- und Tanzpädagogin, Therapeutin, Singleiterin für heilsames Singen; www.heilsamsingen.at

# 25. INTERNATIONALES FESTIVAL SYMPHONISCHE ORGELKUNST 2018

Stadtpfarrkirche St. Martin, Dornbirn

Sonntag, 30. September, 17.00 Uhr
 Orgelkonzert mit Frederic Blanc (Paris)

• Sonntag, 7. Oktober, 17.00 Uhr

#### Konzert für Chor und Orgel

Konzertchor Oberschwaben Leitung: Gregor Simon Orgel: Rudolf Berchtel

#### BUCHPRÄSENTATION »CAR GO BIKE BOOM« Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr Hatlerdorf

Eric Poscher-Mika stellt sein neues Buch vot "Car Go Bike Boom" – Wie Transporträder unsere Mobilität revolutionieren. Lastenräder werden in den letzten Jahren nicht nur von umweltfreundlichen und lifestyleorientierten Familien entdeckt, sondern auch von Unternehmen immer häufiger genutzt, da sie Kosten sparen und z.B. Paketzustellung in Innenstädten damit schneller, günstiger und klimafreundlicher erledigt werden können.

Er erzählt außerdem über die Klimabohne Tour, die Kaffee und Klimabündnis Partner Projekt in Kolumbien per Segelschiff nach Amsterdam und per Transportrad emissionsfrei bis nach Vorarlberg brachte.

Die vom Autor gegründete Initiative Fairvelo bietet die Möglichkeit, Transporträder jederzeit bei Bedarf einfach und günstig zu nutzen. Im Rahmen der Fairvelo-Testaktion haben die BesucherInnen die Möglichkeit, ein E-Cargobike für 1 ganze Woche zum Testen zu gewinnen!

http://morgenlab.net/cargobikeboom http://fairvelo.org

#### ORGELSOLOMESSE MISSA EX D von Abundius Micksh

Sonntag, 21. Oktober, 10.00 Uhr, Pfarrkirche St. Christoph



# »ICH BIN EIN WEIB —

**UND OBENDREIN KEIN GUTES«** 

#### Mittwoch, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Hatlerdorf

Wer mit Teresa von Avila in Berührung kommt, kann sich dem Zauber ihrer außerordentlichen Persönlichkeit nur schwer entziehen. Stark war sie, glaubwürdig, kompromisslos, unerschrocken im Umgang mit den Mächtigen ihrer Zeit. Als Beraterin reformierte sie den Orden der Karmeliter und gründete neue Klöster.

Ihre geistlichen Werke zählen zu den Klassikern der Weltliteratur, in denen sie mit sprühenden Witz und Geist alles zu Papier bringt, was sie erlebt als faszinierende Gottsucherin.

Liebevoll für Sie ausgewählt und rezitiert von Dipl. Schauspielerin und Regisseurin Renate Bauer. Zwei hervorragende Musiker bringen die Gedanken Teresa von Avilas zum Klingen:

- Rosario Bonaccorso, Komposition, Kontrabass
- Herbert Walser-Breuss, Trompete

#### LEHRGANG: MITARBEIT IN DER HEIMSEELSORGE

#### November 2018 - März 2020

#### **Bildungshaus Batschuns**

Menschen, die in Senioren- oder Pflegeheimen wohnen, sind mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Durch ihr Präsent-sein versucht die Seelsorge, diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu bieten, indem durch persönliche Begegnungen, Riten, Symbole und religiöse Feiern die Re-ligio eine Resonanz finden kann. Um diese Präsenz der Seelsorge in den Heimen zu verstärken, suchen wir ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen für die Heimseelsorge, für die dieser Lehrgang konzipiert ist. Er steht aber für alle Personen (haupt- und ehrenamtlich) offen, die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

#### **EINFÜHRUNGSMODUL**

#### Freitag, 2. November 14.00 Uhr bis Samstag, 3. November 2018 13.00 Uhr

Infos zum Lehrgang, gegenseitiges Kennenlernen; das Spezifische von Begleitungen im Senioren- und Pflegeheim, das System Senioren- und Pflegeheim, Seelsorge im Kontext Heim, Rolle und Auftrag der Ansprechpartnerin, des Ansprechpartners, gemeinsame Entscheidungsklärung.

#### Referierende:

Lic. Gerhard Häfele, M.Sc., Mag. Christian Kopf, Team

#### Ort und Anmeldung

Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, 6835 Zwischenwasser bildungshaus@bhba.at 05522 44290-0

#### Nähere Infos:

- www.bildungshaus-batschuns.at (Lehrgänge)
- Lic. Gerhard Häfele, M.Sc. Gerhard.haefele@kath-kirche-vorarlberg.at 05576 703 40 60 www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/altenheimseelsorge

#### ANGEBOT für MÄNNER

#### **HERREN ZIMMER**

#### Männer reden über das, was Männer bewegt

Offener Männertreff, jeden dritten Mittwoch im Monat — einfach vorbeikommen und mitreden.

#### Wo:

Ehe- und Familienzentrum, Rathausplatz 4 / 5.0G, 6850 Dornbirn

#### ermine:

Mittwoch, 17. Oktober und 21. November; Jeweils von 19.00–21.00 Uhr

Gastgeber: Alfons Meindl KMB

# Taufen und Hochzeiten



# **GETAUFT**WURDEN

#### **MARKT**

- 13. 7. Lukas Johann Findeis
- 15. 7. Hanna Kuntner
- 21. 7. Theresa Küper Julian Furxer Dominik Rojer
- 3. 8. Klara Lecher
- 11. 8. Amelie Bauer Felix Finn Bachinger

#### **HATLERDORF**

- 17. 6. Noah Halbeisen
- 23. 6. Micheal Ifeanyichukwu Madu
- 24. 6. Marcello Basile Roberto Basile

Leo Norbert Marte

- Leo Norbert Marte
- 8. 7. Tabea Marlene Sabrina Höfel
- 29. 7. Fiona Witzemann

Loan Witzemann

Vanessa Anna Jakovic

Maximilian Felix Achberger

Hanna Petermair

#### **OBERDORF**

- 23. 6. Magdalena Hocke
- 4. 8. Magdalena Moosbrugger
- 5. 8. Charlotta Bortolotti
- 12. 8. Luca Winsauer
- 15. 8. Linus Georg Albin Plankensteiner
- 9. 9. Marlon Luca Cararo Valentin Leonid Keler

#### **SCHOREN**

- 24. 6. Emilia Scheepers
- 1. 7. Isabella Mayer
- 8. 7. Valentin Andreas Schatzmann
- 12. 8. Flora Längle
- 19. 8. Martina Fäßler
- 2. 9. Lea Schwentner Michelle Wicher

#### **HASELSTAUDEN**

- 8. 7. Noah Latzelsberger
- 15. 8. Maja Maccani
  - Elisa Maccani
- 9. 9. John Martin Linder

#### ROHRBACH

- 20. 5. Owen Ekhorutomwen
  Erhun Alisa Ekhorutomwen
- 3. 6. Alina Livia Zwerger Jannik Borchert
- 1. 7. Felix Kieslinger
- 5. 8. Nikolas Pfanner Leander Nachbaur-Zankl
- 2. 9. Liv Huber

#### **EBNIT**

- 19. 8. Leon Peter
- 25. 8. Lina Pfaundler-Bauthen

#### **TAUFFEIERN**

#### Sonntag, 7. Oktober

9.00 Uhr Schoren 11.30 Uhr Markt 14.00 Uhr Rohrbach

#### Sonntag: 14. Oktober

14.00 Uhr Hatlerdorf, Oberdorf und Haselstauden

#### Samstag, 20. Oktober

19.00 Uhr Schoren

#### Sonntag, 21. Oktober

14.00 Uhr Schoren

#### **WILLKOMMENS- UND SEGENSFEIERN**

Sonntag, 7. Oktober

14.00 Uhr Schoren

#### Sonntag, 9. Dezember

14.00 Uhr Hatlerdorf



#### GEHEIRATET HABEN

#### MARKT

- 29. 6. Daniel und Astrid Giesinger geb. Linder
- 27. 7. Christian Oberhauer (Slabschi) und Rebecca Oberhauser
- 8. 8. Erich u. Janine Dolischka geb. Jahn
- 11.8. Jonathan und Cindy Brugger geb. Flatz
- 14. 8. Josef Piroddi (Schwendinger) u. Catherina Piroddi
- 18. 8. Christian und Nicola Alge-Lapitz
- 25. 8. Stefan Feurstein und Shannon Dee Balthazor
- 1. 9. Marco und Angelika Wohlgenannt geb. Lunardon

#### **HATLERDORF**

- 15. 6. Michael Fussengger und Nathalie Johanna geb. Rainer Johannes Grabher und Kathrin geb. Walter
- 22. 6. Marco Koschina und Patricia geb. Mayr
- 23. 6. Thomas Mutschlechner und Eileen Melanie geb. Dobmeier Michael Gabriel und Simone geb. Steurer
- 29. 6. Benjamin Thomas Heinrich Hahn und Stefanie geb. Straßer Christian Marte und Monika Hilda geb. Rusch
- 13.07. Robert Walter Hase und Caroline geb. Kohler
- 21.07. Thomas Rhomberg und Alexandra geb. Gräßle

10.08. Marcel Feuerstein und Melanie Maria geb. Weidinger Benjamin Kielwein und Anette geb. Wolf

#### OBERDORF

- 29. 6. Stefanie Ritter und Rainhard Kohler
- 13. 7. Janine Maria Ewinger und Mathias Erhard
- 27. 7. Raphaela und Patrick Rohner
- 18. 8. Janine und Matthias Fritz
- 1. 9. Evelyn Carina und Simon Weißenbach Helena Buttazoni und Thomas Götze

#### **EBNIT**

24. 8. David und Ilga Lindenthaler, geb. Hämmerle



#### HEIMBERUFEN WURDEN

#### **MARKT**

- 9. 6. Paul Eder (92)
- 23. 6. Andreas Längle (54)
- 1. 7. Matilda Hämmerle
- 3. 7. Josef Ritter (82)
- 10.7. Werner Schmölz (95)
- 11.7. Manfred Riedmann (79)
- 12.7. Klara Moosmann (88)
- 21.7. Ekkehard Assmann (50)
- 30. 7. Gerda Rosenauer (76)
- 31. 7. Elfriede Rhomberg (96) 4. 8. Gebhard Blank (88)
- 4. 0. Gebriard Diarik (00)
- 15. 8. Franz Hanschitz (91)
- 25. 8. Paula Spitaler (82)

#### **HATLERDORF**

- 11. 6. Emilie Stadelmann (93)
- 21. 6. Klara Clementi (84)
- 23. 6. Erna Sark (94)
- 25. 6. Isidor Alois Bertolini (86)
- 26. 6. Ida Kaufmann (91)
- 30. 6. Alois Renner (82)
- 4. 7. Hilarius Paterno (81)
- 5. 7. Gerhard Wasserfaller (54)
- 12. 7. Erika Stauß (93)
- 14. 7. Maria Anna Wörnhard (89)
- 25. 7. Maria Isabel Dacal Lopez (82)
- 6. 8. Aloisia Wirth (75)
- Hannelore Eller (76) 13. 8. Theresia Murai (80)

#### OBERDORF

- 10. 6. Martina Kalb (81)
- 15. 6. Olga Ebner (75)
- 4. 8. Agatha Spiegel (96)
- 6. 8. Dr. Engelbert Luger (86)21. 8. Mathilde Böckle (89)

#### SCHOREN

- 14. 6. Edmund Gabardi, (84)
- 9. 7. Hermann Wagner (88)
- 24.7. Hilda Jost (86)

# Abschied und Erinnerung

- 28.7. Gerhard Josef Marte (41)
- 17.8. Margaretha Holzer

#### ROHRBACH

- 24. 5. Wolf Dieter Thurnher, (62)
- 2. 6. Paula Ulmer, (84)
- 14. 6. Hermann Gabriel, (81)
- 22. 6. Armin Dreher, (86)
- 25. 6. Klaus Thomas Flatz, (58)
- 26. 6. Klaus Boor, (77)
- 12. 7. Dietmar Unterrainer, (51)
- 16. 7. Manfred Feuerstein, (89)
- 18. 7. Franz Perner, (78)
- 6. 8. Erna Böhler, (84)
- 14. 8. Marianne Theresia Maier, (74)
- 21. 8. Herbert Drozdzik, (91)

#### **JAHRTAGSMESSEN**

#### Donnerstag, 4. Oktober - HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Hedwig Gmeiner, Monique Amann, Theresia Lintner

#### Freitag, 5. Oktober - MARKT

19.00 Uhr für Dietmar Zimmermann, Ernst Wohlgenannt,

Bertram Tschirf, Hubert Neunteufel, Gretl Waibel, Bruno Rhomberg, Konrad Vögel, Horst Luger, Martha

Sutter, Helmut Diem, Erika Schneider

#### Samstag, 6. Oktober - KEHLEGG

19.00 Uhr für Fabio Haigis

#### Samstag, 6. Oktober - ROHRBACH

18.30 Uhr für Wilma Feuerstein, Elfrieda Wallenta, Brunhilde Gönitzer, Wolfram Blum, Zvonko Sabler, Elisabeth Thurnher, Günther Starkl, Karl Mair, Siegward Pansi

#### Donnerstag, 11. Oktober – SCHOREN

19.30 Uhr für Uwe Gehrking, Anni Rünzler, Herbert Natter, Elisabeth Klinger, Emma Neyer, Emma Masal, Erna Maria Fussi, Erika Kuntner, Josef Schwarz, Marlies Huber, Siegfried Hämmerle, Helmut Prantl, Werner Hilbe, Eduard Romirer

#### Freitag, 12. Oktober - HATLERDORF

19.30 Uhr für Harald Poltrum, Berta Ruedl, Leander Blum, Marlis Bohle, Armin Wohlgenannt, Gertrud Winkler, Alfons Mayer, Johann Wucherer, Wolfgang Diem, Janette Bizjak, Manfred Rohner, Justina Burger, Petra König

#### Mittwoch, 17. Oktober - OBERDORF

19.00 Uhr für Margarethe Bildstein

#### Sonntag, 21. Oktober – GÜTLE

10.45 Uhr für Horst Sohm

und alle im Oktober vergangener Jahre verstorbenen

# Markt St. Martin

#### **WIR LADEN HERZLICH EIN...**

#### Sonntagabend 19.00 Uhr

Wortgottesfeier: 7. und 21. Oktober Messfeier: 14 und 28. Oktober

#### Freitag, 5. Oktober

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

#### Sonntag, 7. Oktober

10.30 Uhr Erntedank und Grumporatag17.00 Uhr Orgelkonzert

#### Donnerstag, 11. Oktober

19.00 Uhr Messfeier Vorderachmühle

#### Donnerstag, 18. Oktober

19.00 Uhr Messfeier Kapelle Kehlen

#### **BÜROÖFFNUNGSZEITEN**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

#### **HERBSTFERIEN**

MO, MI, FR 9.00 - 11.00 Uhr

#### ERSTKOMMUNION 2018 JESUS, MEIN GUTER HIRTE

Elternabend am 9. Oktober, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum

Dieses Thema der Erstkommunion soll unsere Kinder das ganze Jahr über begleiten. Wie die Vorbereitung abläuft und alles Wissenswerte zur Erstkommunion erfahren Sie beim Elternabend am Dienstag, den 9. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum. Wir bitten um verlässliches Dabei-Sein.

# 25. INTERNATIONALES FESTIVAL SYMPHONISCHE ORGELKUNST 2018

Stadtpfarrkirche St. Martin, Dornbirn Sonntag, 30. September, 17.00 Uhr Orgelkonzert mit Frederic Blanc (Paris)

#### **EIN RUNDUM GELUNGENES PFARRFEST**

fand am 24. Juni statt. Unser Vikar Josef Schwab hat sein 50. Priesterjubiläum gefeiert und wir haben ihn und Vikar Otto Feurstein in die Pension verabschiedet. Der schöne Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung von Markus Linder und Gail Anderson, die tolle Bewirtung unseres Fest-Teams und das feine Miteinander haben das Fest gelingen lassen. Allen Mitwirkenden ein ganz großes DANKE!







# ERNTEDANKGOTTESDIENST UND GRUMPORATAG Sonntag, 7. Oktober um 10.30 Uhr Der Herbet ist de und mit ihm die Zeit der Ernte Defür wellen

Der Herbst ist da, und mit ihm die Zeit der Ernte. Dafür wollen wir am 7. Oktober DANKE sagen. Ganz besonders laden wir die Familien mit den Kindern ein, den 10.30 Uhr Gottesdienst mit uns zu feiern. Dazu können alle ein Körbchen mit Obst, Gemüse oder Blumen mitbringen, das dann gesegnet wird.

Im Anschluss daran laden die Frauen von St. Martin herzlich zum Grumporatag ins Pfarrzentrum ein. Genießen Sie Kartoffeln, eine tolle Käseauswahl und nette Gespräche mit der ganzen Familie.



#### **VORANKÜNDIGUNG MARTININACHT**

Am 16. November wird in unserem Pfarrzentrum wieder gefeiert! Die Martininacht öffnet ihre Pforten.

Ein köstliches Abendessen und Livemusik mit den Souljackers im Duo versprechen einen genussreichen Abend. Karten sind ab Montag, 8. Oktober, im Pfarrbüro erhältlich. Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern!



#### **ELISABETH WERGLES**

Wir begrüßen herzlich Elisabeth Wergles in unserem Pfarrteam Näheres siehe Seite 2

#### RÜCKBLICK: SPIRITUELLE HERBSTWANDERUNG VON ST. ANTON NACH STUBEN AUF DEM JAKOBSWEG

Am 15.9. überquerten wir mit einer Gruppe von 20 PilgerInnen den höchsten Punkt des europäischen Jakobswegs, den Arlberg. Die wunderschöne Stecke, die gute Gemeinschaft und die Gedanken und Gespräche, die uns begleiteten, ließen den Tag zu einem wunderschönen Erlebnis werden. Wir alle freuen uns auf weitere spirituelle Wanderungen.







i 17

# Hatlerdorf St. Leopold

#### WIR LADEN HERZLICH EIN ...

#### Dienstag, 2. Oktober, Priesterdienstag

8.15 Uhr Werktagsmesse

#### Mittwoch, 3. Oktober

9.00 Uhr Kapellenfest Mühlebach

#### Donnerstag, 4. Oktober

9.00 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim

#### Sonntag, 7. Oktober, Erntedank, Kartoffeltag

9.00 Uhr Hl. Messe zum Erntedank

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank,

anschließend Kartoffelessen im Pfarrheim

19.30 Uhr Hl. Messe, musikalische Gestaltung:

Thomas Schroffenegger mit Chörle

#### Montag, 8. Oktober

19.00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fußenegger

#### Mittwoch, 10. Oktober

13.30 Uhr Frauenwallfahrt nach Bildstein, Anmeldungen

im Pfarrbüro

#### Donnerstag, 11. Oktober

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

#### Freitag, 12. Oktober

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

#### Sonntag, 14. Oktober

19.30 Uhr Wortgottesfeier in der Katharine-Drexel Kapelle

#### Mittwoch, 17. Oktober - Kunst in der Kapelle

19.30 Uhr Lesung mit Musik mit Texten von Teresa von Avila. »Ich bin ein Weib – und obendrein kein Gutes«

Anmeldung im Pfarrbüro

#### Freitag, 19. Oktober

19.30 Uhr Missionsgebetsandacht

#### Sonntag, 21. Oktober, Weltmissionssonntag,

#### Verkauf der Schokopralinen durch die Jugendlichen

9.00 Uhr Startgottesdienst für Erstkommunikanten19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizè-Musik

#### Mittwoch, 24. Oktober

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

#### Donnerstag, 25. Oktober

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

#### Freitag, 26. Oktober

19.30 Uhr Rosenkranz

#### Sonntag, 28. Oktober

19.30 Uhr Wortgottesfeier in der Katharine Drexel Kapelle

\_\_\_\_\_

Alle regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf S. 29

#### BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00—11.00 Uhr Mittwoch von 16.00—19.00 Uhr

#### IRMAS SCHREIBWERKSTATT

Du hast Freude am Spiel mit der Sprache, möchtest Erinnerungen festhalten, Deine eigene sprachliche Ausdrucksfähigkeit erweitern und mit gezielten Schreibimpulsen Gedanken niederschreiben? Dann würde ich mich freuen, mit Dir schreibend auf Entdeckungsreise zu gehen.

Wo: im Pfarrheim Hatlerdorf

**Wann:** jeden 1. Montag im Monat von 14 – 17 Uhr **Anmeldung:** fam.fussenegger@vol.at oder im Pfarrbüro

#### **KARTOFFELTAG**

#### am 7. Oktober von 10-13.30 Uhr

Die Missionsrunde lädt herzlich zum Kartoffelessen ins Pfarrheim ein. Mit dem Erlös wird in Albanien wieder Mehl gekauft und an bedürftige Menschen verteilt.

#### **FRAUENWALLFAHRT**

#### am 10. Oktober zur Basilika Maria Bildstein

Abfahrt von der Pfarrkirche um 13.30 Uhr. Zusteigemöglichkeit im Wallenmahd um 13.25 Uhr. Bitte um Anmeldung bis zum 8. Oktober im Pfarrbüro oder bei Christl Eiter. Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Katholische Frauenbewegung Hatlerdorf, Eiter Christl

#### »ICH BIN EIN WEIB — UND OBENDREIN KEIN GUTES«

#### Lesung mit Musik mit Renate Bauer am 17. Oktober

Zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk wollen wir die Reihe "Kultur in der Kapelle" fortführen und laden herzlich zu einer Lesung mit Musik in die Katharine-Drexel Kapelle ein!

Wer mit Teresa von Avila in Berührung kommt, kann sich dem Zauber ihrer außerordentlichen Persönlichkeit nur schwer entziehen. Stark war sie, glaubwürdig, kompromisslos, unerschrocken im Umgang mit den Mächtigen ihrer Zeit. Als Beraterin reformierte sie den Orden der Karmeliter und gründete neue Klöster. Ihre geistlichen Werke zählen zu den Klassikern der Weltliteratur, in denen sie mit sprühenden Witz und Geist alles zu Papier bringt, was sie erlebt als faszinierende Gottsucherin.

Liebevoll für Sie ausgewählt und rezitiert von Dipl. Schauspielerin und Regisseurin Renate Bauer.

Zwei hervorragende Musiker bringen die Gedanken Teresa von Avilas zum Klingen:

- · Rosario Bonaccorso, Komposition, Kontrabass
- · Herbert Walser-Breuss, Trompete

#### Bitte um Kartenreservierung im Pfarrbüro!

#### **BUCHPRÄSENTATION, 23. OKTOBER**

Zusammen mit der Ökogruppe laden wir herzlich zur Buchpräsentation um 19.30 Uhr ins Pfarrheim Hatlerdorf ein!

Erich Poscher-Mika stellt sein neues Buch vor »Car Go Bike Boom«

– Wie Transporträder unsere Mobilität revolutionieren.

Nähere Infos: siehe Seite 12



#### **PFARRAUSFLUG OSTTIROL**

Montag, 9. Juli 2018: Pünktlich um 7:45 Uhr konnte die Reise beginnen. Nach einer Frühstückspause in Flirsch und einem guten Mittagessen im Südtiroler Montal besichtigten wir die Stadt Innichen und hatten in der romanischen Stiftskirche eine interessante Führung. In Lienz verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Am Vormittag des zweiten Tages stand die Stadtführung in Lienz auf dem Programm. Die Dolomitenstadt hat nicht nur einiges an Sehenswürdigkeiten zu bieten, sondern erlebte durch ihre geographische Sonderstellung eine interessante Entwicklung. Die Fahrt auf den Staller Sattel, den Obersee und der anschließende Besuch im Alpengasthof Patsch war ein Genuss, sowohl optisch als auch kulinarisch.

Der dritte Tag führte uns in das Bergdorf Heiligenblut im Nationalpark Hohe Tauern. Nach einer sensationellen Kirchenführung ging die Fahrt weiter über die Großglockner Hochalpenstraße nach Mittersill. Nach dem Mittagessen und einer Kaffeepause in Imst mit verführerischem Kuchenbuffet landeten wir gut gelaunt und mit vielen Eindrücken wieder im Hatlerdorf. Ein großes DANKESCHÖN gebührt unseren Reiseleitern Helmut und Siegfried.

Bereits seit 13 Jahren organisieren sie den jährlichen Ausflug und immer noch mit derselben Freude und großem Einsatz. Helmut weiß über jeden Ort der Reise Interessantes zu berichten und hat auch immer humorvolle Dialektgeschichten parat. Dank gebührt auch ihren Frauen Lisi und Roswitha, die nicht nur ihre Männer unterstützen, sondern auch für alle Mitreisenden ein offenes Ohr und ein gutes "Krömle" dabei haben. Auf Ursula, unsere Bordstewardess, ist immer Verlass, sodass niemand verdursten muss.

Danke, dass sich unser Pfarrer Christian die Zeit genommen hat, uns auf dieser Reise zu begleiten. Gertraud Bohle

#### OKTOBERROSENKRANZ

Montag und Donnerstag um 18.30 Uhr in der Katharine Drexel Kapelle und am Mittwoch um 18.30 Uhr in der Kapelle Mühlebach

#### KIRCHENCHORAUSFLUG SÜDTIROL

Bei wunderschönem Wetter, gut gelaunt, fuhren wir früh morgens los. In Pfunds wartete schon ein reichhaltiges Frühstück, bevor die Fahrt weiter ging Richtung Meran. Eine Führung auf Schloss Trautmannsdorf durch wunderschöne Anlagen üppiger Pflanzenwelt, brachte so manches Gärtnerherz zum Schwärmen.

Der Blick über die Kulisse rundum, traumhaft schön! Das Hotel in Stadtnähe bot sich an, Meran zu Fuß zu erkunden. Den lauen Sommerabend genossen wir alle gemeinsam im Gastgarten, bei Gesang und einem Gläschen Wein.

Schloss Bruneck, Messners Mountain Museum Ripa war heute unser Ziel. Wir waren sehr beeindruckt von diesen Bergvölkern, ihrer Kulturen und Religionen. Nach einem sehr guten Mittagessen traten wir wieder unsere Heimreise an. Einkehrschwung noch in Flirsch, bevor es über den Arlberg wieder ins Ländle ging. Auch wenn wir schon des Öfteren ins Südtirol unsere Ausflüge hatten, es ist einfach immer wunderschön dort! Einen Dank an Erich vom NKG Team, der uns schon oft, sicher und gesund ans Ziel brachte. Obfrau, Heidi Wirth



# Oberdorf St. Sebastian

#### WIR LADEN HERZLICH EIN...

Dienstag, 2. Oktober - WATZENEGG

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Frühstück

Mittwoch, 3. Oktober - OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier von Frauen mitgestaltet,

anschließend Frühstück

Herz-Jesu-Freitag, 5. Oktober - OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier mit eucharistischem Einzelsegen

Sonntag, 7. Oktober - OBERDORF

10.30 Uhr Familienmesse zum Erntedank, anschl. Agape

Samstag, 13. Oktober - GÜTLEWALLFAHRT

5.00 Uhr Prozessionsabgang beim Bauhof5.45 Uhr Wallfahrtsmesse in der Fatimakapelle

Samstag, 13. Oktober – KEHLEGG

18.30 Uhr Familienmesse zum Erntedank

Sonntag, 14. Oktober - WATZENEGG

8.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 14. Oktober – GÜTLE

10.45 Uhr Familienwortgottesfeier zum Erntedank

Samstag, 20. Oktober – KEHLEGG

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 27. Oktober – KEHLEGG

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Oktober - OBERDORF

10.30 Uhr Kirchweihfest, anschließend Sonntagscafé,

keine Sprengelgottesdienste!

#### **OKTOBERROSENKRANZ**

**OBERDORF:** Dienstag, Freitag, jeweils um 18.30 Uhr **WATZENEGG:** Sonntag, Donnerstag, jeweils 18.00 Uhr

**KEHLEGG:** Freitag um 18.30 Uhr

#### NEUE ANSPRECHPERSON IM PFARRHEIM - BÜRO

Frau Katharina Lenz

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr

Telefon: 05572/398003

Mail: pfarrheim.oberdorf@outlook.com

#### BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Di., Do, Fr von 9.00 bis 10.30 Uhr Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

#### **NEUER GLANZ**



Es mag aus den letzten Bankreihen nicht so wichtig sein und auch nicht auffallen, aber einer unserer Kelche wurde "konserviert" und seine Vergoldung wurde erneuert. Danke jenen, die mit einer teilweise großzügigen Finanzspritze das ermöglicht haben. Ich nütze die Gelegenheit, um ein paar allgemeine Worte zu dem "liturgischen Equipment" zu sagen. Dieses ist natürlich Teil der Gesamtästhetik unserer Gottesdienste (und damit unserer Antwort auf die geschenkte Gegenwart unseres Herrn) und sollte sorgfältig gepflegt und gebraucht werden. Und der Kelch wird immer wieder Gefäß der erhabensten Flüssigkeit

unseres Universums – das bedeutet nicht, dass der Kelch immer aus Gold bzw. vergoldet sein muss, aber ungepflegt und schmuddelig ("unrein") geht auf gar keinen Fall.

Konserviert hat ihn Mag. Beatrice Pfeifer aus Bludenz, die mit ihrem handwerklichen Geschick zuerst sorgfältig jede Beule ausgebügelt, tiefe Kratzer ausgeschliffen und -poliert hat und andere Beschädigungen repariert hat und dann den Kelch zur Vergoldung eingeschickt hat, damit er wieder wie neu erstrahlt.

Herzliche Einladung, in einmal aus der ersten oder zweiten Bankreihe zu betrachten.

Pfr. Dominik

#### KEINE TOTENWACHE MEHR IN DER PFARRKIRCHE ST. SEBASTIAN

Ich bedaure es sehr, aber es ist nicht mehr möglich, dass am Vorabend eines Begräbnisgottesdienstes eine individuell gestaltete Totenwache gehalten werden kann. Wir finden keine Ehrenamtlichen (und nur diese haben die nötigen zeitlichen Ressourcen, eine Totenwache mit Texten und Lieder zusammenzustellen und diese dann durchzuführen). Natürlich können nach wie vor Angehörige und Anteilnehmende zum Rosenkranzgebet zusammenkommen oder in einfacher Stille bei Musik im Hintergrund wachen und beten. Ich möchte aber auf die Möglichkeit hinweisen, den Begräbnisgottesdienst in Absprache mit dem Bestattungsbüro am Abend zu feiern, allerdings ist um diese Zeit kein Gang auf den Friedhof mehr möglich. Sollten sich Ehrenamtliche melden, die Zeit finden und sich für den Dienst der Totenwache ausbilden lassen, wird es individuell gestaltete Totenwachen wieder geben.

Pfr. Dominik Toplek



# FAMILIENMESSEN IN DER PFARRKIRCHE OBERDORF

Auch heuer sind Familien und natürlich alle anderen, die sich dafür interessieren zu den Familienmessen, jeweils am ersten Sonntag im Monat eingeladen. Ein sehr engagiertes Team bereitet diese – immer wieder – lebendigen Gottesdienste vor.

Kinder, die Lust haben im Gottesdienst mitzusingen, treffen sich eine 1/2 Stunde vorher in der Kirche. Anschließend gibt es bei einer Agape immer die Möglichkeit, sich noch gemütlich zu unterhalten.

#### **TERMINE**

7. Oktober 2018, 4. November 2018, 2. Dezember 2018, 6. Jänner 2019, 3. Februar 2019, 3. März 2019, 7. April 2019 und 2. Juni 2019

Bei den Gottesdiensten gibt es auch eine kleine Mitgabe, bei denen etwas zuhause auf ein Bild aufgeklebt werden kann.

**Neugierig geworden?** Dann kommt doch im Oktober vorbei und schaut welches Bild dieses Jahr vervollständigt wird.

An folgenden Terminen feiern wir mit Familien ganz besondere Gottesdienste:

#### **BESONDERE TERMINE**

12. Dezember 2018, 6.00 Uhr Rorate mit einem Kinderelement 24. Dezember 2018, 16.00 Uhr Herbergsuche

18. April 2019, 17.00 Uhr Brotfeier am Gründonnerstag

Genauere Informationen stehen in den Einladungen zu diesen Gottesdiensten.

Ursula Lau



# Sebastian ruft!

#### "OKTOBERDORF 2018"

Samstag, 6. Oktober 2018, ab 15 Uhr, auf dem Schulplatz Das Fest für alle Oberdorfer und ihr Freunde aus Nah und Fern. Livemusik mit den 60er Musikanten und SAX by SAX. Feines kulinarisches Angebot, Verkaufsstand für Selbstgebasteltes, herbstliche Weinlaube, tolles Kinderprogramm mit Spiel- und Bastelmöglichkeiten und Hüpfburg. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

# Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff Oberdorf »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30 – 17.00 Uhr
 Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf
 Unkostenbeitrag 4,50 EURO inklusive Jause.

#### **PROGRAMM**

2. 10. Manfred Wohlgenannt zeigt uns einen Film über das Firstgebiet.

9. 10. Jassnachmittag

16. 10. Vortrag: MOHI Dienstleistungen.

23. 10. Geburtstagsfeier für die Oktobergeborenen.

30. 10. entfällt

Auf zahlreiche Besucher freut sich das Team des Seniorentreffs.





# Schoren Bruder Klaus

#### BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr



# **KEHLEGG**

"Hisst eure Flaggen und kommt mit auf eine Entdeckungsreise zu den verschiedensten Inseln der Welt", hieß es für die Kinder und Jugendlichen beim diesjährigen Sommerlager. Jeden Tag wurde mit dem eigens getauften Schiff "Dark Spirit" an einem anderen Hafen angelegt und eine neue Insel erforscht, darunter Korsika, Madagaskar, Japan und Hawaii. Für die 28 Teilnehmer gab es viel Spannendes zu entdecken und unterschiedliche Aufgaben zu meistern. Jeden Tag war etwas los! Am vorletzten Tag wurde mit dem gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst, welcher mit Pfr. Dominik Toplek gefeiert wurde, der eigene Kraftort oder sozusagen die "eigene innere Insel" thematisiert. Ein großer Dank geht an alle Leiter und Hilfsleiter des Jugendforums für die Organisation und das Mitwirken, an das Küchenteam für die ausgezeichneten Köstlichkeiten, an Pfr. Dominik für den Gottesdienst und Beteiligung am Lagergeschehen, an Ulrich und Johannes Winder als DJ's bei der Disco, an die Inhaber der Hütte Gabi und Hartmut Konzett für die herzliche Aufnahme und an alle, die sonst noch hinter den Kulissen tätig waren. (Vorläufiger Termin für das nächste Sommerlager: 27. Juli bis 1. August 2019)

Daniel Schweizer

#### MINISTRANTEN IN UNSERER PFARRE

Ihr Mitwirken bei Gottesdiensten, Taufen, Begräbnissen, Hochzeiten, weiteren Altar- und Verteilerdiensten nimmt der Kirchenbesucher gerne wahr – sie gehören einfach dazu – unsere Ministrantinnen und Ministranten. Derzeit tragen 23 gelernte/ausgebildete Ministranten und sechs

SOMMERLAGER 2018 - SCHOREN, OBERDORF, "Neue" die Altardienste in der Pfarre mit. Im Rahmen der Familiengottesdienste übernehmen die MinistrantInnen auch gerne die Aufgaben der Maxistranten. Die 11 Buben/12 Mädchen im Alter von 8-16 Jahren arbeiten sehr selbständig: Sie teilen sich online in die Dienstpläne ein, besuchen die Ministrantenrunden, wo sie ihre Erfahrungen austauschen und Gemeinschaft erleben können. Das vom Jugendforum organisierte Sommerlager bietet ein weiteres Highlight im Gemeinschaftsleben. Für die Ausbildung zeichnet sie seit mehr als 20 Jahren Peter Sahler verantwortlich, der die Kinderund Jugendlichen im 1. Dienstjahr in die Arbeitswelt eines Ministranten einführt. Nach der einjährigen Einlernphase gibt es ab dem 2. Dienstjahr monatliche Treffen auf freiwilliger Basis. Mit Schulbeginn wird über die Volksschule für



"Nachwuchs" geworben. Im Rahmen der Erstkommunion-Vorbereitung bietet die Pfarre ein "Ministranten-Schnuppern" für Mädchen und Buben an. Nach der Erstkommunion besteht dann die Anmeldemöglichkeit zu diesem Amt. Freunde treffen, Gemeinschaft erleben, ein Schuss Abenteuer... sind vielleicht mit ein Grund für eine Teilnahme. Mehr aber noch übernimmt ein Ministrant eine Aufgabe selbständig und eigenverantwortlich innerhalb der Pfarre. Ganz besonders bedanken wir uns bei Peter Sahler für seine treue, engagierte Ministrantenarbeit in der Pfarre. Mit seiner Ruhe und Überzeugung hat er es verstanden, Jugendlichen Halt zu geben, Glauben zu leben und zu einer starken Gemeinschaft zu führen. Danke, Peter! Eugen Mathis

#### **NEUER GLANZ**

Es mag aus den letzten Bankreihen nicht so wichtig sein und auch nicht auffallen, aber einer unserer Kelche wurde "konserviert" und seine Vergoldung wurde erneuert. Danke jenen, die das mit einer teilweise großzügigen Finanzspritze ermöglicht haben. Ich nütze die Gelegenheit, um ein paar allgemeine Worte zu dem "liturgischen Equipment" zu sagen. Dieses ist natürlich Teil der Gesamtästhetik unserer Gottesdienste (und damit unserer Antwort

auf die geschenkte Gegenwart unseres Herrn) und sollte sorgfältig gepflegt und gebraucht werden. Und der Kelch wird immer wieder Gefäß der erhabensten Flüssigkeit unseres Universums – das bedeutet nicht, dass der Kelch immer aus Gold bzw. vergoldet sein muss, aber ungepflegt und schmuddelig ("unrein") geht auf gar keinen Fall.

Konserviert hat ihn Mag. Beatrice Pfeifer aus Bludenz, die mit ihrem handwerklichen Geschick zuerst sorgfältig jede Beule ausgebügelt, tiefe Kratzer ausgeschliffen und -poliert und andere Beschädigungen repariert hat. Zum Schluss wurde der Kelch zur Vergoldung eingeschickt, damit er wieder wie neu erstrahlt.

Herzliche Einladung, ihn einmal aus der ersten oder zweiten Bankreihe zu betrachten

Pfr. Dominik

#### SIE TREFFEN UNS IM PFARRBÜRO AN:

Pfr. Dominik: Dienstag

Birgit Amann: Montag, Dienstag, Donnerstag zu den Bürozeiten **Ulrike Amann:** Dienstag Vormittag, Donnerstag Nachmittag

#### KOMM SING MIT UNS!

Wir starten wieder mit dem Singtreff für Groß und Klein – alle sind herzlich eingeladen – keine Vorkenntnisse erforderlich! Jeden dritten Freitag im Monat ab 19. Oktober, 17.00 bis 19.00 Uhr im Dorothea-Zimmer

Nähere Info unter T 0664/625 5577

#### **ACHTUNG FEINSCHMECKER!** KARTOFFELTAG DER JUKIS

Unter der bewährten Regie von Verena und Peter Sahler bereitet das Jugendforum Schoren "gsottene Grumpera mit Käs', Butter und Topfenaufstriche für alle Feinschmecker zu. Auch dieses Jahr fließt der Erlös einem sozialen Zweck zu. Alle sind wie immer zum Kommen herzlich eingeladen.



#### WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Alle Gottesdienste finden Sie auf der Seite 29

#### Jeden Mittwoch im Oktober

19.30 Uhr Rosenkranz in der Kirche

#### Freitag, 19. Oktober

17.00 - 19.00 Uhr Singtreff für Groß und Klein im Dorotheazimmer

#### Sonntag, 21. Oktober, Erntedank

10.30 Uhr Familiengottesdienst, mit Monatsopfer Kirchenrenovierung, anschl. Kartoffelessen

# Haselstauden Maria Heimsuchung



#### **FAMILIENSONNTAG-PFARRCAFE**

Die Tage werden wieder kürzer und die wundervolle Jahreszeit, der Herbst, beginnt. In dieser Zeit dürfen wir die reiche Fülle an Obst und Gemüse ernten.

Gemeinsam möchten wir bei unserem nächsten Familiengottesdienst am Sonntag, den 14.10.2018 um 9:00 Uhr, Erntedank feiern. Erntedank bedeutet natürlich noch viel mehr - Dank für den Segen im Leben und für das Schöne, das unser Herz erfreut. Dank für die Gnade des Empfangens und Dank für die Gaben Gottes.

Gerne dürfen die Kinder ein gefülltes Körbchen zur Segnung mitbringen und sich über eine kleine Überraschung freuen. Für musikalische Umrahmung sorgen die "Haselmüsle" und der Chor "Los Amol"

Im Anschluss treffen wir uns zum Pfarrcafe im Pfarrsaal.

#### **WORTMELDUNG PASTORALTEAM**

Das Aufgabengebiet des Pastoralteams umfasst die Mitwirkung in der Pfarrorganisation. PGR-Obfrau Brigitte Klocker, Eva Körber und Wolfgang Spiegel haben diesen Bereich vor einem Jahr übernommen. Was immer euch in der Pfarre beschäftigt, wozu ihr Fragen oder Anregungen habt, bei ihnen seid ihr am richtigen (Ohr) Ort.

#### **AUF WIEDERSEHEN / GRÜSS GOTT**

Beide Gottesdienste an den ersten Sonntagen des Septembers waren getragen von großer Herzlichkeit, Wohlwollen und Dankbarkeit. Pfarrer Gerold bedankt sich auf diesem Weg nochmals für die schöne Feier. Danke an Kirchenchor, SozialKreis und Team Pfarrcafe für die Kostenbeteiligung an der Stola, dem Abschiedsgeschenk für Pfr. Gerald Reichart.

Pfarrer Christian Stranz und Kaplan Lojin Joseph Kalathipparambil haben sich sofort willkommen gefühlt. Der lebendige Gottesdienst und die Agape auf dem Kirchplatz waren Ausdruck der Freude und positiver Erwartung für den neuen Weg, der vor uns liegt.

#### **BLEIBEN WIR IN KONTAKT**

"Neues vom Friedhof"

Am 14.0ktober, nach der Sonntagsmesse, steht die Friedhofsverwaltung Haselstauden bis Mittag zu einem Informationsvormittag bereit. Von 8.00 bis 9.00 Uhr am Friedhof und von 10.00 bis 12.00 Uhr beim Pfarrcafe

Vorstellung neuer grafischer Friedhofsplan Möglichkeit zur Kontrolle von Laufzeiten und Adressdaten Fragen zur Grabpflege und mehr.

Neue Servicestation: Als besonderen Service für die Betreuung und Pflege von Gräbern wurden von der Friedhofsverwaltung diverse Werkzeuge und 2 Einhandwagen angeschafft und beim Eingang Mitteldorfgasse stationiert. Diese können kostenlos benutzt werden. Ein besonderer Dank geht an die Bestattung Oberhauser, welche die Anschaffungskosten hierfür komplett übernommen hat.



#### **PFARRHEIM UNTER NEUER LEITUNG**

Hauptverantwortlich für alle Abläufe im Haus sowie Ansprechpartner für technische und bauliche Mängel sind die beiden Mitglieder des PKR, Gisela Rohr und Reinhard Winder.



Zuständig für die Hausverwaltung und Vermietung ist Manuela Mennel (0676 832 40 81 40) und für die Reinigung, Frau Christine Bohrmann



# BEERDIGUNGSDIENSTE BEI UNS IN DER PFARRE DI 8:30 Uhr oder 10:00 Uhr, Alfons Meindl DO 8:30 Uhr oder 10:00 Uhr, Kaplan Lojin SA 8:30 Uhr oder 10:00 Uhr, Pfr. Christian Stranz, Eva Körber

#### WIR LADEN HERZLICH EIN...

#### WORTGOTTESDIENST

BÜROÖFFNUNGSZEITEN Montag, von 10.00 – 11:30 Uhr Mittwoch, von 10.00 – 11:30 Uhr Donnerstag, von 16.00 – 17:30 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat und jeweils an einem fünften Sonntag eines Monats feiern wir in unserer Pfarre einen Wortgottesdienst.

. . . . . . . . . . . . . .

Sonntag, 30. September um 9:00 Uhr Samstag, 6. Oktober um 18:30 Danke an alle, die jeweils mitgestalten.

#### S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

9. Oktober Modeschau um 14:30 Uhr im Pfarrsaal. Die Modeschau vom Modehaus Marchetti präsentiert uns die Modetrends für Herbst und Winter. Musikalische Begleitung mit anschließender Unterhaltung von Edi Sammer.

#### FIZZERLE ELTERN-KIND-FRÜHSTÜCK

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 9 - 10.30 Uhr im Pfarrheim. Nächster Termin: 17. Oktober

#### KLEINKINDERGOTTESDIENST

Einmal im Monat im Pfarrheim um 10.00 Uhr Nächster Termin: 21. Oktober

#### GOTTESDIENSTE

- **1. SA im Monat 18:30** Uhr, WGD-Leiter/Innen Eva Körber, Brigitte Klocker, Alfons Meindl
- 1. SO im Monat 9:00 Uhr, Kaplan Lojin
- 2. SA im Monat 18:30 Uhr, Pfarrer Christian Stranz
- 2. SO im Monat 9:00 Uhr, Pfarrer Christian Stranz
- 3. SA im Monat 18:30 Uhr, Kaplan Lojin
- 3. SO im Monat 9:00 Uhr, Pfarrer Erich Baldauf
- 4. SA im Monat 18:30 Uhr, Pfarrer Christian Stranz
- 4. SO im Monat 9:00 Uhr, Pfarrer Christian Stranz
- 5. SA im Monat 18:30 Uhr, Kaplan Lojin
- 5. SO im Monat 9:00 Uhr, WGD-Leiter/Innen

Eva Körber Brigitte Klocker Alfons Meindl

#### BEICHTGELEGENHEIT DO 18:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Beichtgespräche oder seelsorgliche Gespräche bitte mit Anmeldung.

-----------

Pfarrer Christian Stranz 0676-832 40 81 19 Kaplan Lojin Joseph Kalathipparambil 0699-18 36 05 88

Homepage neu: www.pfarre-haselstauden.at

# Rohrbach St. Christoph



Liebe zu St. Christoph Zugehörige und mit der Pfarre Verbundene!

Als Erstes: ich freue mich wirklich über meine Zuständigkeit auch für die Pfarre St. Christoph, obwohl mein Zuständigkeitsbereich mit Bruder Klaus und St. Sebastian und den zugehörigen Sprengeln groß ist.

Als Zweites: manche sorgen sich um mich, manche trauen mir diese große Aufgabe nicht zu und rechnen schon mit meinem Burnout. Diesen sei gesagt: Danke für die Sorge und das Mitgefühl, aber höchste Zeit, dass du mitwirkst! Denn diese Sorge kann ein Hinweis sein, dass deine Gabe für dein Mitwirken am Haus Gottes gefragt ist.

Ich erlebe immer wieder Menschen, die spüren, die eigene Begabung will ich da und da einsetzen (jeder von uns ist begabt – wer anderes von sich behauptet, hat vergessen, dass er Geschöpf und auserwähltes Kind Gottes ist), und sind mit hohem Eifer dabei, ihre Visionen zu verwirklichen. Bitte mehr davon! Nur Mut! Ich freu mich über jede Initiative. Aber Achtung: nicht nur gute Ideen gebären und dann meinen, dass es andere umsetzen sollen.

Ich freue mich über die Zusammenarbeit mit Ulrike und dem Team in der Pfarre, mit den mitdenkenden und -tragenden Gremien, mit den Jugendlichen usw. Und danke schon jetzt für die wertvollen gemeinsamen Erfahrungen.

Pfr. Dominik Toplek

# SIE TREFFEN UNS REGELMÄSSIG IM PFARRBÜRO ST. CHRISTOPH AN:

**Pfr. Dominik:** Donnerstag Vormittag nach der Messfeier

Sandra Mathis: Jeden Vormittag

Ulrike Amann: Montag Nachmittag, Donnerstag und

Freitag Vormittag

Gerne können Sie auch telefonisch einen Termin vereinbaren

#### **BÜROÖFFNUNGSZEITEN**

Montag von 16.00 – 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

#### WILLKOMMEN BENEDIKT

Wir heißen unseren neuen Zivildiener Benedikt Felder herzlich willkommen und freuen uns auf eine bereichernde gemeinsame Zeit. Als "gstandener Wälder" ist er das Zupacken sicher gewöhnt und wird alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne unterstützen.

#### **WIR LADEN HERZLICH EIN...**

#### Jeden Sonntag im Oktober

19.00 Uhr Rosenkranz

#### Donnerstag, 04. Oktober

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Meet & Pray für junge Familien im Pfarrsaal.

#### Dienstag, 9. Oktober

7.00 Uhr Meditation im Labyrinth

#### Mittwoch, 10. Oktober

19.30 Uhr im Pfarrzentrum, Katholisches Bildungswerk Rohrbach: Die Kraft der Mudras – kleine Einführung und praktische Anwendung mit Brigitte Rein Beitrag 6,00 Euro

#### Donnerstag, 11. Oktober

17.30 – 19.30 Uhr Lichterlabyrinth im Foyer anlässlich des internationalen Labyrinth-Tages

#### Montag, 15. Oktober

18.30 – 19.30 Uhr Die Kraft der Mudras und der heilsamen Lieder entdecken – spüren – erfahren

Mit Brigitte Rein und Antonette Schwärzler

Christopherussaal

Freiwillige Spenden zugunsten der Pfarrkirche St.Christoph

#### Donnerstag, 18. Oktober

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Meet & Pray für junge Familien im Pfarrsaal.

#### Sonntag, 21. Oktober

10.00 Uhr Orchestermesse anschließend Schnitzelessen im Pfarrzentrum

#### Sonntag, 28. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst



# WILLKOMMEN BEIM SENIORENTREFFPUNKT ROHRBACH

Von September bis Juni treffen sich Senioren und Seniorinnen jeweils am Montag von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim.

20 Ehrenamtliche gestalten ein abwechslungsreiches Programm, inkl. Ausflügen und sorgen für das leibliche Wohl.

Der Kostenbeitrag für eine Jause und das Programm beträgt € 4,50 pro Nachmittag.

Wir freuen uns, wenn auch Sie in unsere gesellige Runde kommen. Auch neue MitarbeiterInnen sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie dazu die Einschaltungen im Gemeindeblatt.

Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren sie bitte Ilse Ludescher unter der Telefon Nr. 05572 26608 oder 0664 566 1087.

#### KIRCHENCHOR SINGT ORCHESTERMESSE

#### Sonntag, 21. Oktober um 10.00 Uhr Pfarrkirche St. Christoph

Orgelsolomesse Missa ex D von Abundius Micksh Mitwirkende:

Melanie Schuster (Sopran), Nina Oberhauser (Alt), Thomas Guderjahn (Tenor), Jonas Eckenfels (Bass),

Marion Abbrederis (1. Violine), Eszter Tibold (2. Violine), Thomas Dünser (Chello), Anette Beck (Bass), Helmut Binder (Orgel)

#### und nach der Messe? - Zum Schnitzelessen ins Pfarrzentrum!

Die Mirjamrunde lädt herzlich ein und sorgt auch für ein reichhaltiges Kuchenbuffet zum Nachtisch



#### **MEET & PRAY FÜR JUNGE FAMILIEN**

Von Oktober bis Juni treffen sich Eltern mit Babys/Kleinkindern 1-2 mal im Monat im Pfarrsaal St. Christoph, um gemeinsam zu singen, zu beten, zu spielen und auszutauschen. Herzlich Willkommen zu diesem erfrischenden und gemütlichen Vormittag!

Das erste Treffen in diesem Schuljahr ist am Donnerstag 04.10. von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Kontakt: Sandra Mathis 0676/832408311

#### ABSCHIEDSGRÜSSE VON KAPLAN MARREDDY

Kaplan Marreddy Thumma ist Ende September in seine Heimat Indien zurückgekehrt. Er hat u.a. auch gerne in St. Christoph gewirkt und Spuren hinterlassen.

Das von ihm initiierte Projekt "Bildung statt Armut" wird nun von "Bruder und Schwester in Not" weiter betreut. Die Paten und Patinnen wurden von ihm per Brief informiert.

In seinem Namen überbringe ich seine tiefe Dankbarkeit für alle Unterstützung und Begleitung, die er in seiner Zeit in Vorarlberg erfahren durfte und seine herzlichen Segenswünsche.

Ulrike Amann

# Und da war noch ...

# Gottesdienste und Gebet

#### Ein gutes Leben bis zuletzt

Hospiz-Ausstellung und Lesung von Elmar Simma im Krankenhaus Dornbirn

Hospiz Vorarlberg leistet wichtige Arbeit für schwer erkrankte und trauernde Menschen hier im Land. Durch die aktuelle Hospiz-Kampagne "Leben > Tod" möchte die Caritas ihr großes Anliegen, nämlich für Menschen am Ende ihres Lebens eine möglichst hohe Lebensqualität zu schaffen, in den Mittelpunkt rücken. Denn Sterbende sind vor allem eines: Lebende bis zuletzt.

#### WANDER-AUSSTELLUNG HOSPIZ VORARLBERG

Vom 22. Oktober bis 8. November Kapelle des Karnkenhauses Dornbirn

Eine aktuelle Ausstellung gibt Einblick in die Arbeit und regt auch zum Nachdenken über die eigene Endlichkeit an. In verschiedenen öffentlichen Räumen soll so der Dialog über ein gutes Leben bis zuletzt ermöglicht werden. Vom 22. Oktober bis 8. November ist die Ausstellung in der Kapelle des Krankenhauses Dornbirn zu sehen.

#### LESUNG »FARBRÄUME UNSERES LEBENS« Mittwoch, 31. Oktober, 18.00 Uhr Kapelle des Krankenhauses Dornbirn



Es findet begleitend eine Lesung von Elmar Simma zum Thema »Farbräume unseres Lebens« statt. Der Rankweiler Pfarrer und Autor ist nach wie vor im Hospizbereich tätig und bringt durch seine Bücher und Vorträge das Thema »altern« näher. In diesem Buch allerdings beschäftigt er sich mit den unterschiedlichen Dimensionen und der Farbigkeit unseres Lebens. Er möchte keine Rezepte verteilen, wie man zu einer heiteren Grundstimmung gelangen kann, sondern ruft Dinge in Erinnerung, worüber man sich

jeden Tag aufs Neue freue kann. Sein Werk macht Mut, sich auf das Leben einzulassen, mit allem Guten und Schlechten, das es breithält. Die Lesung wird musikalisch von den Bregenzer Harfen Veehen begleitet. Interessierte ZuhörerInnen sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

#### ZUSAMMENFÜHRUNG DER KIRCHENCHÖRE St. Sebastian und Bruder Klaus

Die Kirchenchöre St. Sebastian und Bruder Klaus haben seit Jahren besondere Gottesdienste gemeinsam gestaltet. Dadurch dass Pfarrer Dominik Toplek beiden Pfarreien vorsteht, hat sich eine weitere Verbindung ergeben. Als sich dann die »Schorener« im letzten Jahr auf die Suche nach einer neuen Chorleitung machen mussten, war es nahe liegend, sich darüber mit den »Oberdorfern« auszutauschen, zumal das gemeinsame Singen unter der Leitung von Maria Faderny ein besonderes Chorerlebnis darstellt. Nach längeren Überlegungen und Berücksichtigung aller Pros und Kontras bildete sich die Meinung, dass ein Versuch gestartet werden sollte. Das gegenseitige Kennenlernen hatte ja schon früher stattgefunden, die »Schorener« probten mit den »Oberdorfern« in deren Räumlichkeiten, die Gottesdienste wurden aufgeteilt, und der Chorausflug nach Turin bedeutete ein weiteres Zusammenfinden.

Am 9. Juni wurden dann »Nägel mit Köpfen« gemacht, die beiden Chöre aufgelöst und der neue Chor unter dem Namen »Kirchenchor St. Sebastian – Bruder Klaus« gegründet.

Die Vereinigung und die Wahl des Vorstandes fand im Pfarrheim Oberdorf statt. Pfarrer Dominik freute sich über die gelungene Kooperation und wünschte der Chorleiterin Maria Faderny sowie den Sängerinnen und Sängern Gottes Segen. Ein umfangreiches Buffet, zu dem jeder etwas beitrug, machte aus der Gründungsversammlung ein wunderbares Fest und wurde zum Symbol für eine WIN -WIN Situation!

Traudi Zoppoth

Die Chorproben finden immer am Donnerstag um 20.00 Uhr im Pfarrheim Oberdorf statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Für weitere Informationen steht Obmann Bertram Rüf unter bertram.ruef@aon.at gerne zur Verfügung.



# Sonn- und Feiertage

#### VORABENDGOTTESDIENSTE

17.00 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

18.30 Uhr HATLERDORF Messfeier

HASELSTAUDEN Messfeier, 1. SA i. Monat Wortgottesfeier **ROHRBACH** Messfeier, 1. + 3. + 5. SA i. Monat Wortgottesfeier

19.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. + 4. SA im Mon. Wortgottesfeier

**WATZENEGG** Messfeier (ungerade Monate)

**KEHLEGG** Messfeier (gerade Monate)

#### **SONNTAG**

7.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.00 Uhr **MARKT** Messfeier

**WATZENEGG** Messfeier, gerade Monate (Ausnahme

1. SO im Monat, siehe aktuelle Gottesdienstordnung)

9.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier

**HATLERDORF** Messfeier **SCHOREN** Messfeier

**KRANKENHAUS** Messfeier

9.30 Uhr KEHLEGG Messfeier, ungerade Monate,

2. SO. im Monat Wortgottesfeier

**EBNIT** Messfeier

10.00 Uhr PFLEGEHEIM HÖCHSTERSTRASSE Messfeier

**ROHRBACH** Messfeier

10.30 Uhr MARKT Messfeier

**OBERDORF** Messfeier

**GÜTLE** Messfeier 10.45 Uhr

11.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch

FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch

MARKT Messfeier, 1., 3. + 5. SO i. Mon. Wortgottesfeier

19.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 2. + 4. SO Wortgottesfeier

#### **MITTWOCH**

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet

(1. MI im Monat mit Frühstück, Ausnahme 3. MI) FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse

19.00 Uhr KAPELLE MÜHLEBACH Messfeier

**OBERDORF** Messfeier und Jahresgedenken, 3. MI

19.30 Uhr SCHOREN Abendlob

#### **DONNERSTAG**

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.00 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.30 Uhr ROHRBACH Messfeier

19.00 Uhr HASELSTAUDEN Messfeier

19.30 Uhr **SCHOREN** 2. DO im Monat

#### **FREITAG**

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

ROHRBACH Schülermesse (während der Schulzeit)

8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier (nur 1. FR im Monat)

FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit

19.00 Uhr MARKT Messfeier

**ROHRBACH** Anbetung

#### **SAMSTAG**

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.00 Uhr **ROHRBACH** Morgenlob

# Werktage

#### **MONTAG**

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier 8.00 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

9.00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob

#### **DIENSTAG**

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.00 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

WATZENEGG Messfeier, 1. DI im Monat mit Frühstück

8.15 Uhr HATLERDORF Messfeier

8.30 Uhr HASELSTAUDEN Messfeier, jeden 2. DI Wortgottesfeier

9.00 Uhr SCHOREN Messfeier

15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier

19.00 Uhr MARKT Messfeier

#### STILLE ANBETUNG

**MARKT** DI nach der Abendmesse,

MI, 9.00 – 12.30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle

KAPELLE KATHARINE DREXEL DI, 18.30 Uhr

**OBERDORF** DO. 8.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 21.00 Uhr

**HASELSTAUDEN** jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr

1. - 3- Wo. im Monat MO

4. Wo. im Monat MI

ROHRBACH Freitag, 19.00 Uhr

#### **ROSENKRANZ**

MARKT FR, 18.30 Uhr

KAPELLE MÜHLEBACH DO, 19.30 Uhr

SO, 17.00 Uhr

HASELSTAUDEN MO, MI und FR, 18.30 Uhr

ROHRBACH MO und MI. 19.00 Uhr

# Kontakt

#### KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3 info@kath-kirche-dornbirn.at www.kath-kirche-dornbirn.at Erich Baldauf (Moderator) T 05522 3485 7802 erich.baldauf@kath-kirche-do

erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at Katharina Weiss (Organisationsleiterin) T 05522 3485 7803

katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at Rebecca Toprak (Sekretärin)

T 05522 3485 7804 rebecca.toprak@kath-kirche-dornbirn.at

#### KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 5

#### ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220 pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at www.st-martin-dornbirn.at **Sekretärin:** Nelly Hollenstein **Pfarrteam:** 

Nora Bösch — Koordinatorin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Josef Schwab — Vikar
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein — Vikar
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@tele2.at

#### **HATLERDORF**

Mittelfeldstraße 3 T 22 513 pfarramt.hatlerdorf@utanet.at www.pfarre-hatlerdorf.at **Sekretärin:** Doris Rhomberg,

Pfarrteam:

Martina Lanser — Koordinatorin T 0676 83 24 08 177 martina.lanser@gmx.at Christian Stranz — svd. Pfarrer T 0676 83 24 08 119 christian.stranz@outlook.at

# WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a T 401019 info@frohbotinnen.at www.frohbotinnen.at **Leiterin:** Brigitte Knünz

#### **OBERDORF**

Bergstraße 10 T 22 097 pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at www.pfarre-oberdorf.at

Sekretärin: Birke Nußbaumer

#### Pfarrteam:

Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Reinhard Waibel – Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at
Ursula Lau – Pastoralassistentin
T 0676 83 24 08 224
ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at

#### **SCHOREN**

Schorenquelle 5 T 23 344 pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at www.pfarre-bruderklaus.at **Sekretärin:** Beate Hopfner

#### Pfarrteam:

Ulrike Amann — Koordinatorin
T 0699 12 37 84 64
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Hans Peter Jäger — Diakon
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel — Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at
Birgit Amann — Pastoralassistentin

#### **HASELSTAUDEN**

T 0676 832 407 807

Mitteldorfgasse 6 T 23 103 pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at www.pfarre-haselstauden.at

Sekretärin: Carmen Ruepp

#### Pfarrteam:

Alfons Meindl — Koordinator T 0676 83 24 08 176 alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at Christian Stranz — svd. Pfarrer T 0676 83 24 08 119 christian.stranz@outlook.at Lojin Joseph Kalathipparambil — Kaplan T 0699 18 36 05 88 lojin.jospeh@ kath-kirche-dornbirn.at

#### **FRANZISKANERKLOSTER**

Marktstr. 49 T 22515 franziskan.dornbirn@aon.at www.franziskaner-dornbirn.at **Guardian:** P. Wenzeslaus Dabrowski

#### **ROHRBACH**

Rohrbach 37 T 23 590 pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at www.pfarre-st-christoph.at

**Sekretärin:** Manuela Thurnher-Mennel

#### Pfarrteam:

Ulrike Amann — Koordinatorin
T 0699 12 37 84 64
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Gerold Reichart — Pfarrer
T 0676 83 24 08 232
gerold.reichart@gmail.com
Hugo Fitz — Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

#### **EBNIT**

**Kontakt:** Winkelgasse 3 info@kath-kirche-dornbirn.at www.kath-kirche-dornbirn.at

#### Pfarrteam:

Hans Fink (Kaplan) T 05572 27 711

#### **IMPRESSUM**

#### Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

#### Redaktionsleitung

Otto Feurstein T 05572 41 729 otto.feurstein@tele2.at

#### REDAKTIONSSCHLUSS NOVEMBER AUSGABE: 5. OKTOBER 2018

Preis: für Jahresabo € 8,— Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.

#### Hersteller:

Druckerei Vigl

Erscheinungsort und Verlagspostamt: Dornbirn

#### Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt Annagasse 5 6850 Dornbirn dornbirner.pfarrblatt@gmx.at





## andreas hofer

IMMOBILIEN

# NOCH EINMAL UMZIEHEN? ODER DOCH NICHT?



Machen Sie es **RICHTIG!**Andreas Hofer Immobilien GmbH **T 05577 93080** 

Büro Lustenau | Pontenstrasse 24a | 6890 Lustenau Büro Bregenz | Scheffelstrasse 8 | 6900 Bregenz office@aho-immobilien.at www.aho-immobilien.at



Ich schaffe Klarheit, damit Sie Ihre Entscheidungen mit größter Sicherheit treffen können und begleite Sie zur perfekten Lösung.

**Andreas Hofer** Ihr Immobilienpartner

# AUF DER SUCHE NACH GESCHENKEN? Unser eigener Stuowi - kreiert mit den Winzern Hillinger, Gager und Jalits. Sowie der Stuo-6in - für die ganz besonderen genussvollen Momente. Die Stuonobach GeschenkGutscheine sind bei jedem Anlass sehr beliebt. Viel Freude beim Verschenken! DER STUONOBACH SAAL ... ist die ideale Location für Ihre ganz besondere Weihnachtsfeier!

Do 25. Oktober, 19 Uhr

#### BIG BOTTLE PARTY

Bei unserer "Big Bottle Party" erleben Sie eine Weinverkostung der besonderen Art. Dies ist die perfekte Mischung aus Wein (alles aus der Großflasche), einem köstlichen Käse-Buffet und einem leckeren Spanferkel – solange der Vorrat reicht. Der Abend startet entspannt um 19 Uhr mit bekannten Winzern und tollen Weinen, für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. So erlebt man Wein, feiern Sie mit uns!

Ticketpreis: 59,90 Euro

Di 25. & Mi 26. Dezember geöffnet / 11-15 Uhr

#### WEIHNACHTEN IM STUONOBACH

Auch über die Weihnachtsfeiertage möchten wir euch mittags – von 11 bis 15 Uhr – mit köstlichen Speisen im Stuonobach verwöhnen.

Unsere GeschenksIdeen

Stuowi-Weine (Rot & Weiss)

Eigener Stuo-Gin GeschenkGutscheine

Sa 29. Dezember, 19 Uhr

#### NEUES JAHR, NEUES GLÜCK – WIR SCHAUEN MIT DANK ZURÜCK!

Gemeinsam mit euch verabschieden wir uns vom vergangenen Jahr. Wie wir das tun, bleibt noch geheim. Lasst euch überraschen! Mit einem exklusiven 4-Gänge Menü und guter Unterhaltung, freuen wir uns auf einen Abend mit tollen Menschen, leckeren Drinks, gutem Essen und einer besonderen Umrahmung.

Ticketpreis: 59,90 Euro



Mo 31. Dezember, ab 13 Uhr

## SILVESTER IM STUONOBACH

13 bis 16 Uhr Warm Up Flying Buffet und Musik Ticketpreis: 17,00 Euro

> **ab 18 Uhr** Speisen á la carte

ab 23 Uhr gönnen wir unseren Mitarbeitern einen schönen Jahresausklang

Jetzt gleich dein Ticket sichern!



Vielfalt an Genuss

Steinebach 7 • Dornbirn • T 05572/394595 info@stuonobach.at • www.stuonobach.at Mo-Fr 11-24 Uhr • Sa 17-24 Uhr So & Feiertage geschlossen Durchgehend warme Küche!